

Meine lieben Brüder u. Schwestern!

1)

Es liegt ein ~~ganz neues~~ Wort aus dem Mund
des Apostels Paulus an die Epheser (2, 5): „Durch Gnade
sind ihr gerettet.“ Ich denke, ^{es} ist kurz genug, dass ihr
alle es behalten u. euch einprägen ^{es} und, so Gott will, auch
verkörpern könnt.

Setzt, um das zu hören, sind wir an diesem Sonntag
morgen hier beisammen: „Durch Gnade sind ihr gerettet.“
Aber, anders, was wir hier miteinander tun können, um
Selbst u. Sünder, kann ja nur eine Antwort sein auf
dieses Wort Gottes an uns. Und das der Menschheit zu
bereiten: „Durch Gnade sind ihr gerettet“ haben die Propheten
und Apostel das merkwürdige Buch geschrieben, das man
die Bibel nennt, „Durch Gnade sind ihr gerettet“, da
steht eben uns in diesem Buch, uns in der Bibel. Nicht
in Kant und nicht in Schopenhauer und in keinem
Natur- u. Weltgeschichte und erst recht in keinem Roman,
sondern uns in diesem Buch. Und das zu hören, dass
braucht es das, was man die Kirche nennt, die Gemein-
schaft der Christen, d. h. der Menschen, die miteinander
eben das Wort Gottes verkörpert u. ~~verkörpern~~
wollen. Und das ist das Wort Gottes: „Durch Gnade sind
ihr gerettet.“

Nur hat einmal, Einer sagt: ich brauche nicht in
die Kirche zu gehen, ich brauche nicht in der Bibel
KBA 1635.1

"Dunk Grade si ille gerullt!" Hin sind aus ~~aus~~
~~den~~ Ufer. ~~Hin? Nicht nur irgendwelche anderen~~
~~reissbar, probere, besser als wir? Nein, wir, Leder,~~

Und uns dürfen wir uns sagen lassen: wir
herab, dort, in jenes Finsternis über dem Abgrund
was ist es. dort bin ich nicht mehr. Das ist es,
aber das kann es. will es. werde ich nicht mehr, wie
mehr bin. So was ist das aber so nicht es. werde
es es nicht mehr sein. Reine Sünde, meine Befreyung -
steht und mein ganzes ~~Leben~~ Leiden, ~~das~~ was
geschehen, nicht heute, ~~da~~ was meine Vergangenheit,
es ist nicht meine Gegenwart es. nicht meine Zukunft.
Es bin gerettet. Ist es wirklich so, ist das Wahr?

Es hat dort gelaubt wie unser aller Kaufmann, 4,
der durch die Reiben des Feins hindurchgegangen ist in den
Sieg davon gewonnen hat. Das ist nicht unserst gehalten,
~~sondern~~ Durch Ihn, in Ihn, sind wir gerettet, sodass uns
unsere Sünde nicht anhaften kann, sodass unser Gefängnis
offen ist, sodass unsere Leiden vorbei sind. Ja, da ist ein
grosser Hart. Das Hart Sollen ist das ein grosser Hart. Und
^{man} ~~man~~ müsste ihn, den Herrn Jesus Christus, ~~so~~ bezeugen,
wenn man das bezeugen ^{Es macht im Fei. und} ~~wollen~~ ^{zwey von der Sohn Gottes} ~~will~~ ^{er hat uns frei ge-}
macht, ~~hat der Sohn Gottes~~, der ist zart frei.

Durch Gnade seid ihr gerettet, das heisst, :
da gibt es keinen andern Weg als uns selbst wegzulassen
dorthin, wo da wohn ist : auf Gott u. auf den Namen
am Kreuz. ~~R. 1. 4. : durch Gnade seid ihr gerettet!~~

Ob es nicht schade, dass wir gerade dagegen in
unserem Herzen irgend eine Auflehnung haben? ^{My. 21} ~~Wir~~
haben nicht gerne, dass es heißt: „durch Suade bin
ich gerettet.“ Wir haben es nicht ~~so~~ gerne, dass der Liebe
Gott uns wirklich gar nicht schuldig ist, ~~und~~ dass
wir ganz in. gar nicht von seiner Güte leben können,
denn für uns nicht Damit übrig bleibt, die Dank-
barkeit eines beschränkten Kindes. Wir tun das eben
nicht gerne: von uns selbst wegzulassen. Wir wollen
viel lieber uns wie die Sknecke in unser eigene
Haut zurückziehen und bei uns selbst sein. N.a.
N.: wir glub^{den} ~~en~~ nicht gerne. Wo das gerade durch
Guade, mit dem Gluben, wie ich ihn jetzt kurz
beschreiben habe, das Leben, das wirkliche Leben anfangen
würde: Freiheit, die Sorglosigkeit des Herzens, die
Freude tief innen, auch die Liebe zu Gott und zum
Nächsten, u. eine gewisse Koffnung, wo das
durch Guade, ^{gerade} ~~gerade~~
gerade mit dem Gluben alles in unserem Leben so
faul einfach werden dürfte!

Ich will ^{deswegen} jetzt ~~mir~~ ^{ich} noch etwas sagen:
 Willentlich darum, weil wir noch nie so sehr
 darum gebetet haben, dass es bei uns selbst, auf
 unserer Seite, anders werden möchte. Ich, dass
 Gott Soll ist in ein geschicktes, ein liebes Göt, das
 es gut mit uns meint, dass Jesus Christus für uns
 gestorben ist, damit wir frei sein möchten, dass wir

^{durch} Gnade in Ihm gerettet sind, ^{darum} ~~darum~~ brauchen wir nicht
zu beten, das ist so, Aber das ist das Glaube,
das wir das annehmen, das wir das gelten lassen,
das wir anfangen, ^{dann} ~~erst~~ zu leben, das das wahr ist
auch für uns, und das wir das nicht nur in unserem
Kopf glauben und mit den Lippen, sondern glauben
mit unserem Herzen und glauben mit unserem
ganzen Leben in. ^{dan} dann auch anderen Menschen es mes-
sen dürfen, das wir glauben, in. das endlich und
zuletzt unser ganzes Leben eingetaucht wurde in
diese große Gotteswahrheit: „durch Gnade ^{sich das} ~~sich das~~
gerettet“ - ^{ja} ~~Ja~~, darum will gebetet sein. In Es hat wohl
nie ein Mensch umsonst darum gebetet. Denn ^{Es hat} ~~Es hat~~ es
ist, denn ist auch schon die Erhöhung da, dann
fühlt schon der Glaube an. Aber eben, will
noch keiner umsonst gebetet hat, darum
kann und darf es auch umsonst unterlassen, darum
zu bitten wie ein Kind, das es glauben dürfte,
denn Gottes Wahrheit, ja diese ^{schreckliche} ~~schreckliche~~, vielmehr diese
herrliche Wahrheit greift schon als ein kleines
aber dann wohl das immer größer werdende
Licht in seinem Herzen, in seinem Gedanken
in in seinem Leben schon: „durch Gnade
sich das gerettet.“ Bittet darum, das ich das
glauben dürfte, so wird es auch gegeben werden. Sucht,
so werdet ihr finden, klopft an, so wird euch aufgetan.

Meine lieben Freunde, das ist es, was ich auch von
der guten Botschaft vom Worte Gottes heute sagen konnte